

Mißachtung der Liebe

Kurt Tucholsky

Ed von Schleck

Sopran
Alt

1. Ach, Tan-te Julla, du in Neu-Rup-pin liest schau-dernd von ber-li-ner
2. Ach, Tan-te Julla, komm mal an die Spree und sieh dir die-ses Wogen

Tenor
Bass

F⁶ Gm⁶ F⁶ A E⁰

4

Scheuß-lich - kei - ten, und wie die Damen ih - re Glied - er spre - ten, und
aus der Nä - he, ganz aus der Nä - he an, wie ich es se - he. Und

A⁷ C^{#0} D D⁷ Gm G⁰ C⁶

7

denkst: dies Sün-den - ba - by-lon Ber-lin! Und de - ine Äuglein öff - nen sich in
denk dir nur ein Cham-bre sé - pa-rée. Sie quietscht. Der Kell-ner schum-melt. Dün-ne

F⁶ C⁷ F Gm⁶ C⁷

10

Lüs - ten, weil dei-ne Kaf - fee-schwes-tern ger-ne wüß - ten von ei-nem
Gei - gen ver-lei - ten sie, sich ziem - lich ganz zu zei - gen, ein Mieder

Dm D⁷ Gm⁶ C⁷ A A⁷

13

Paar, ge - la-gert Bein an Bein wie mag das sein?
noch und noch ein Brüs-te - lein was kann da sein?

3. Ach, Tante Julla,

Dm E⁷ A⁷ C+ F⁶

18 Gm⁶ F⁶ A E^o A⁷ C^{#o} D D⁷

wir sind nicht blasiert. Und doch: wie eng ist die-ser Markt der Lie - be!

21 Gm G^o C⁶ F⁶ C⁷

Der liebt die Knaben, je-ner schätzt die Hie - be, und der ist nur von Zöpfen en-chan-

24 F Gm⁶ C⁷ Dm D⁷ Gm⁶ C⁷

tiert. Die Themis bul-lert mit Moral-ge-set-zen. Man muss E - ro - tik nicht so ü-ber-

28 F⁶ D⁷ Gm⁶ C⁷ Dm D⁷

schät - zen. Bleib nur in dei - nen bür-ger - li - chen Träum-en, du hast hier

31 Gm⁶ C⁷ A A⁷ Dm

näm - lich gar nichts zu ver - säu - men. Bleib, Tan-te Jul-la, in dem Stübchen

34 E⁷ A⁷ G^{#o} A⁷

klein was kann da sein? Was kann da wir - klich sein?